

Dezernat IV
HochbauamtDatum 09.07.2019
Gz. 65.2/ur-65.2-
123475/2019
Telefon 56-3414

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Bau- und Umweltausschuss	17.09.2019	öffentlich

Anlagen

Kostenanschlag

Betreff

Rückbau ehemalige Fritz-Ulrich-Schule**1. Genehmigung des Kostenanschlags****2. Genehmigung der Vergabe der Rückbauarbeiten****3. Genehmigung der Baudurchführung****I. Antrag**

- Der Kostenanschlag des Ingenieurbüros Klinger & Partner, Stuttgart vom 29.07.2019 in Höhe von

netto	766.774,56 EUR
+ 19% MwSt.	145.687,17 EUR
Zwischensumme brutto	912.461,73 EUR
Zzgl. Unvorhergesehenes/ Rundung	47.538,27 EUR
Gesamtsumme brutto	960.000,00 EUR

wird genehmigt.

- Die Vergabe der Rückbauarbeiten zu den Bedingungen und Preisen des Angebotes vom 09.07.2019 an die SER Sanierung im Erd- und Rückbau GmbH, Heilbronn, in Höhe von

netto	593.450,80 EUR
+ 19% MwSt.	112.755,65 EUR
Zwischensumme brutto	706.206,45 EUR
Nachlass 6%	42.372,39 EUR
Zwischensumme brutto	663.834,06 EUR
Zzgl. Unvorhergesehenes/ Rundung	36.165,94 EUR
Gesamtsumme brutto	700.000,00 EUR

wird genehmigt.

3. Die Baudurchführung des Projekts wird genehmigt.

II. Sachverhalt

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 28.05.2019 mit der Gemeinderatsdrucksache Nr. 119/ 2019 die Rückbauplanung und Kostenberechnung des Ingenieurbüros Klinger & Partner, Stuttgart für den Rückbau der ehemaligen Fritz-Ulrich-Schule in Böckingen genehmigt und die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung in ihrer Zuständigkeit zu vergeben, die Vergabe der Bauarbeiten vorzubereiten und Angebote zur Durchführung der Arbeiten einzuholen.

Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist fertiggestellt und die Rückbauarbeiten sind ausgeschrieben und submittiert. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich. Vor der Baudurchführung der Maßnahme legt die Verwaltung auf der Grundlage der vorliegenden Angebote einen Kostenanschlag aufgrund dessen der Bau- und Umweltausschuss über die Bauausführung entscheidet. Die Gegenüberstellung von Kostenberechnung zu Kostenanschlag ist aus der beigelegten Anlage zu ersehen.

Die Durchführung des Rückbaus ist von Oktober 2019 bis Januar 2020 vorgesehen

Der Kostenanschlag liegt ca. 610.000 EUR unter dem Ansatz der Kostenberechnung. Die Kosten für die Entsorgung des Bauschutts und der schadstoffbelasteten Materialien, die etwa 50% des Angebotsumfangs betragen, decken sich mit dem Ansatz der Kostenberechnung. Bei der Entsorgung kann es zu weiteren Kosten kommen, da im Vorfeld nur stichprobenartig und in zugänglichen Bereichen untersucht werden konnte. Kostenabweichungen nach unten liegen im Bereich des Verfüllens der Baugrube mit Erdmaterial vor. Dadurch, dass der Firma SER GmbH aus anderen lokalen Bauvorhaben Aushubmaterial zur Verfügung steht, kann diese Position als Gutschrift angeboten werden. Der reine Gebäuderückbau wurde ebenfalls günstiger angeboten, als die aus anderen realisierten Bauvorhaben in die Kostenberechnung übernommenen Einheitspreise.

Aus Zeitgründen wurden die Artenschutzmaßnahmen bereits teilweise baulich vorgezogen. Sie sind umfangreicher als zunächst angenommen, da die Realisierung der Habitate aufwändiger ist. Die Kosten für die Artenschutzmaßnahmen sind im Kostenanschlag enthalten.

III. Finanzwirtschaft

a) Finanzwirtschaftliche Beurteilung

Die erforderlichen Mittel für das Projekt stehen im Haushaltsplan 2019/20 (siehe Seite 232) zur Verfügung.

b) Buchhalterische Abwicklung/betroffene Buchungsobjekte

THH	Buchungsobjekt	Sachkonto	HHJ	Betrag (EUR)
23	I11335100403 Gebäudeabbruch Fritz- Ulrich-Schule	78710000	Plan 2019	1.700.000
SUMME				1.700.000

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Der Antragsgegenstand ist kein eigenes Vorhaben im Sinne der Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn.

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wurde ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Planungen für das Neubaugebiet „Längelter“ umfassen ebenfalls eine Beteiligung der Bürger. Der Rückbau der ehemaligen Fritz-Ulrich-Schule ist Bestandteil dieser Konzeption.